



## PRESSEMAPPE

Ines Beier  
Pressesprecherin

☎ +49 (0)162 17 77 677  
✉ [ib@medienbewusst.de](mailto:ib@medienbewusst.de)  
✉ [prm@medienbewusst.de](mailto:prm@medienbewusst.de)

Claudia Neufert  
Projektleitung und PR

☎ +49 (0)152 09 44 50 18  
✉ [cn@medienbewusst.de](mailto:cn@medienbewusst.de)  
✉ [prm@medienbewusst.de](mailto:prm@medienbewusst.de)

## GLIEDERUNG PRESSEMAPPE

1. Informationen zur Kampagne .....	01
2. Fakten zur Initiative .....	03
3. Der Medienratgeber .....	04
4. Statements zur Kampagne .....	05
5. Pressemitteilung: Teamwechsel bei medienbewusst.de .....	07
6. Pressemitteilung: Mit der Trickboxx zu Medienkompetenz .....	08
7. Pressemitteilung: Fünf Tipps für kindgerechten Umgang mit Computerspielen .....	09
8. Bildmaterial .....	11
9. Platz für Notizen .....	12



## INFORMATIONEN ZUR KAMPAGNE

Kinder müssen im Umgang mit Medien gestärkt werden – das fordern Studenten der Angewandten Medienwissenschaft mit dem Start der Online-Kampagne „medienbewusst.de“. Herzstück der deutschlandweiten Aktion ist ein ehrenamtlich-betriebenes redaktionelles Informationsportal, mit dem Ziel mediale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern.

Das Leben von Kindern und Jugendlichen wird zunehmend von neuen Medien geprägt. Bis Ende der Achtziger Jahre berührten elektronische Medien den Alltag von Kindern nur in ergänzend, doch der heutige Tagesablauf wird den Medienangeboten entsprechend angepasst und ist damit Teil des Sozialisierungsprozesses der Heranwachsenden. Aus diesen Gründen heraus startete am 5. Dezember 2008 die deutschlandweite Informationskampagne „medienbewusst.de – kinder. medien. kompetenz“.

### Details zur Kampagne

„medienbewusst.de“ ist ein redaktionell-betriebenes Onlineportal, das von renommierten Medienexperten wissenschaftlich begleitet wird und es sich zur Aufgabe macht, Eltern und Pädagogen über Chancen und Risiken von Medien zu informieren. Inhaltlich konzentriert sich „medienbewusst.de“ auf sieben Themenschwerpunkte: Fernsehen, Computer- & Videospiele, Internet, Kino, Handy, Musik & Hörbücher und Forschung. In diesen Ressorts werden kindgerechte Medienangebote analysiert, pädagogisch sinnvolle Sendungen porträtiert und deren Macher und Akteure interviewt. Das Portal bietet neben journalistischen Berichten, themenbezogenen Reportagen und aufschlussreichen Kommentaren auch fachlich fundierten Praxistipps Anregungen geschaffen werden, im eigenen Familienkreis spielerisch Medienkompetenz zu vermitteln.

### Medienkompetenz muss gefördert werden

Ziel der Informationskampagne „medienbewusst.de“ ist die Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit für das Thema „Kinder und Medien“. Durch das Publizieren von journalistischen Berichten und themenbezogenen Reportagen, sowie versierten Experteninterviews und fundierten Praxistipps, möchten die ehrenamtlichen Initiatoren der Informationskampagne dabei helfen, klare Regeln für einen kindgerechten Umgang mit modernen Medien aufzustellen und somit die mediale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern.

### **Das Team rund um medienbewusst.de**

Die Leitung und Redaktion von „medienbewusst.de“ wird von einem fachkundigen Kreis engagierter Studenten der Angewandten Medienwissenschaft am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Technischen Universität Ilmenau in Thüringen geleitet. Unterstützt werden sie bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit von einem 30-köpfigen Autorenkreis verschiedener Hochschulen in Mitteldeutschland, sowie einer Vielzahl renommierter Medienexperten und Pädagogen.

### **Persönlichkeiten**

„medienbewusst.de – kinder. medien. kompetenz.“ wird von ausgewählten Persönlichkeiten unterstützt. Sie machen in Publikationen und bei Veranstaltungen auf die Ziele der Kampagne aufmerksam und helfen somit dabei, die breite Öffentlichkeit auf das Thema „Kinder und Medien“ zu sensibilisieren.

- Prof. Dr.-Ing. habil. Dagmar Schipanski – Vorsitzende des MDR-Verwaltungsrates
- Philipp Lahm – Deutscher Fußball-Nationalspieler
- Nina Ruge – Moderatorin
- Ann-Kathrin Kramer – Schauspielerin



## FAKTEN ZUR INITIATIVE

„medienbewusst.de“ ist eine ehrenamtliche Informationskampagne, deren Ziel es ist, eine breite Öffentlichkeit für das Thema „Kinder und Medien“ zu sensibilisieren. „medienbewusst.de“ hilft Eltern und Erziehenden mit zahlreichen alltagstauglichen Tipps und Empfehlungen, ihre Kinder - insbesondere im Alter von drei bis dreizehn Jahren - im Umgang mit Medien zu stärken.

### Partner:

Die Kampagne ist überparteilich, politisch unabhängig und verfolgt keine kommerziellen Ziele. Zu den Unterstützern von „medienbewusst.de“ gehören:

### Premiumpartner:

- Deutsche Bank AG

### Partner:

- JENOPTIK AG
- meindruckportal.de
- IlmPrint Digitales Druckzentrum GmbH
- Stickerlove
- Druckschnäppchen24
- FulM e.V.
- printfactory GmbH

### Kooperationspartner:

- Technische Universität Ilmenau
- Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft (TU Ilmenau)
- klicksafe.de – die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz
- SCHAU HIN! – Was Deine Kinder machen.
- Klick-Tipps – Kinder surfen, wo's gut ist
- jugendschutz.net
- Media Smart – Werbung sehen & verstehen
- Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- Institut für angewandte Kindermedienforschung
- Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V.
- Freiwillige Kontrolle Fernsehen e.V.
- KIDS und Co Verlag
- hoppসাla – das Mitmach- und Informationsportal für Familien

## Der Medienratgeber

Im Sommer 2010 präsentierte die Kampagne einen Medienratgeber für Eltern und Pädagogen. Die kostenlose Broschüre dient - analog zum Onlineportal von medienbewusst.de - der Förderung von Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.

Im Ratgeber werden die medialen Bereiche Fernsehen, digitale Spiele, Internet, Handy und Hörmedien unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse des Medienpädagogischen Forschungsverbandes Südwest diskutiert.

Neben kritischen Auseinandersetzungen gibt es praktische Hinweise zum richtigen Medienumgang, Nutzungstipps, Anregungen für die Praxis, spannendes Hintergrundwissen und Statements von Kindermedienexperten, um den Heranwachsenden spielerisch Medienkompetenz zu vermitteln.

Zusätzlich ist eine Übersicht zu Beratungs- und Informationsstellen, entsprechend der im Heft diskutierten medialen Bereiche, enthalten.

Gratisbroschüre für Eltern und Pädagogen



## STATEMENTS ZUR KAMPAGNE

### **Prof. Dr.-Ing. habil. Dagmar Schipanski – Vorsitzende des MDR-Verwaltungsrates, prominente Unterstützerin der Kampagne**

„Kinder und Jugendliche müssen im Umgang mit Medien gestärkt werden. Angesichts der sich ausweitenden Nutzung gewinnen die Fragen eines effektiven Schutzes und der Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen eine immer größere Bedeutung.“

Ich begrüße das Vorhaben der ehrenamtlichen Informationskampagne medienbewusst.de. Die Initiative gibt Eltern und Interessierten praktische Tipps, wie sie gemeinsam mit ihren Kindern Medien nutzen können. Wie das Fernsehen oder das Spielen am Computer zu einem sicheren Familienerlebnis werden.“

### **Philipp Lahm - Deutscher Fußball-Nationalspieler, prominenter Unterstützer der Kampagne**

Der Zugang zu den modernen Informationsquellen ist für alle Menschen zum zwingenden Teil des Alltags geworden. Die vielen elektronischen Quellen sind dabei jedoch oft unübersichtlich und können gar eine Gefahr für eine gesunde Kindesentwicklung darstellen.

Die Informationskampagne medienbewusst.de kinder.medien.kompetenz hilft Eltern und Familien, diese Probleme zu bekämpfen und den Umgang mit den modernen Medien kindgerecht zu gestalten. Gerne unterstütze ich daher die Informationskampagne und wünsche viel Erfolg bei diesem für die Gesellschaft wichtigen Projekt.

### **Nina Ruge – Moderatorin, prominente Unterstützerin der Kampagne**

„Eins ist glasklar: Moderne Medien können zur Droge werden, die ein seelisch gesundes Aufwachsen unmöglich macht. Kindern, die Medien nicht souverän zu nutzen lernten, mangelt es an vielem. Besonders aber an Kreativität, an Fantasie, an Eigeninitiative – und an Bewegung. Nehmen wir auch diese Krisenzeichen als Chance! Medien sind das tägliche Brot des 21. Jahrhunderts. Ohne Medienkompetenz hat ein Kind keine Zukunft.“

Die Initiatoren von „medienbewusst.de - kinder. medien. kompetenz wollen mit ihrer Webseite Eltern und Pädagogen in ihrem Bemühen unterstützen, mit Kindern eine selbstbewusste Medien-Nutzung zu trainieren. Ich würde mich freuen, wenn Sie dieses Angebot annehmen würden: You cannot stop the waves. But you can learn to surf.“

### **Ann-Kathrin Kramer – Schauspielerin, prominente Unterstützerin der Kampagne**

„Mediennutzung... das ist ein Gebiet, in dem man immer wieder gern ins Stolpern gerät. Wie viel Fernsehen ist gut, gut für unsere Kinder? Welche Computerspiele sind ab wann erträglich oder sogar sinnvoll? Was erwartet unseren Nachwuchs in Chaträumen und wie bereitet man sie auf die Gefahren vor?“

Das sind nur wenige der Fragen, die nach Antworten suchen. Das Onlineportal von „medienbewusst.de“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine breite Öffentlichkeit für das Thema „Kinder und Medien“ und zu informieren. Ein Vorhaben, das ich aus tiefer Überzeugung unterstütze.“

### **Deutsche Bank AG – Premiumpartner der Kampagne**

„Mehr als Geld: Soziales Kapital schaffen

Die Deutsche Bank engagiert sich weltweit in den Bereichen Nachhaltigkeit, Corporate Volunteering, Soziales, Kunst und Bildung. Ziel unseres Handelns als verantwortungsbewusster Unternehmensbürger ist es, soziales Kapital zu schaffen.

Unser soziales Engagement steht unter dem Motto „Chancen eröffnen“: Wir stärken das Individuum als Teil der Gemeinschaft und helfen ihm, eigene Kräfte zu mobilisieren. Durch die Partnerschaft mit „medienbewusst.de“ fördern wir die mediale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen. Wir helfen, das Bewusstsein für einen kritischen, kreativen Umgang mit dem vielfältigen elektronischen Medienangebot zu schärfen. Auch so ermutigen wir junge Menschen, Verantwortung für sich selbst, für ihr Handeln und ihre Entscheidungen zu übernehmen.“

## PRESSEMITTEILUNG

### Teamwechsel bei medienbewusst.de

Ilmenau, den 19.06.10 – Die deutschlandweite Informationskampagne medienbewusst.de erfährt eine Umstrukturierung innerhalb des Projektteams. Nach über einem Jahr Engagement für die Förderung von Medienkompetenz und altersgerechtem Medienkonsum ersetzt nun ein neues Kollektiv die Leitung des Onlineportals.

Das Studentenprojekt unterliegt seit Mai 2010 der Obhut von sechs Studierenden der Angewandten Medienwissenschaft der Technischen Universität Ilmenau.

„Wir sehen mit Vorfreude und Optimismus unseren Aufgaben bei medienbewusst.de entgegen und sind stolz darauf, mit unserer Arbeit einen Beitrag für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Thema ‚Kinder im Umgang mit Medien‘ zu leisten“, freut sich Marieke Reimann. Gemeinsam mit Katja Abel leitet sie die neue Chefredaktion des redaktionell betriebenen Internetportals samt dem studentischen Autorenteam. Zusammen wollen sie ihr Interesse für jugendrelevante Medienthemen mit ihren journalistischen Fähigkeiten verbinden und so der Arbeit als Chefredakteurinnen bei medienbewusst.de gerecht werden.

Beide haben den Anspruch das Onlinemedium medienbewusst.de auf einem ansprechenden Niveau zu halten und darüber hinaus in seinem Spektrum zu erweitern. medienbewusst.de soll sich als nationales Medienportal etablieren.

Ein endgültiger Abschied vom journalistischen Onlinemagazin kommt für die Mitglieder des ehemaligen Teams nicht in Frage: „Die Arbeit bei medienbewusst.de lag uns sehr am Herzen, deswegen möchten wir uns auch in Zukunft noch – soweit möglich – für die Kampagne engagieren“, berichtet Annegret Jähn, einstige Leiterin des Projekts.

Das frisch gebackene Team hat große Pläne in Bezug auf die Zukunft der Webseite: So stellt es beispielsweise eine Podiumsdiskussion mit Kooperationspartnern und Unterstützern in der Universitätsstadt Ilmenau in Aussicht.

„Ich freue mich darauf, mit neuen Ideen die Öffentlichkeit verstärkt auf medienbewusst.de aufmerksam zu machen, um die mediale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern“, erläutert Claudia Neufert, neue Projektleiterin der Kampagne. Bei der PR-Arbeit wird sie von Yassin Florian Blaha, Verantwortlicher für Finanzen und Sponsoring, und Anne Reif, zuständig für Marketing und Akquise von Partnern, unterstützt.

## PRESSEMITTEILUNG

### Mit der Trickboxx zu Medienkompetenz

medienbewusst.de informiert über die medienpädagogischen Vorteile der ‚Trickboxx‘

Ilmenau, den 20.09.10 – Wenn Kinder und Jugendliche sich mit der sogenannten „Trickboxx“ beschäftigen, fördert dies ihr Verständnis von Medien. Die deutschlandweite Sensibilisierungskampagne medienbewusst.de befürwortet daher das medienpädagogische Projekt Trickboxx.

Die Trickboxx ist eine 1,20 x 1 x 0,50 Meter große hölzerne Kiste zur Herstellung von Trickfilmen. 1986 von dem schwedischen Filmproduzenten und Grafiker Erling Ericsson entwickelt, wird sie mit zwei Lampen ausgeleuchtet. Nachdem die Kinder auf der Arbeitsfläche Szenen mit Figuren oder gemalten Bildern erstellt haben, wird der Film mit der sogenannten Stop Motion-Technik, die bereits Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt wurde, produziert.

Mit einer in der Box integrierten Videokamera werden die Szenen in aufeinanderfolgenden Bildsequenzen so oft fotografiert, bis eine Geschichte entsteht. Damit ein Eindruck von Bewegung entsteht, muss für das nächste Bild die Position der Figuren oder Bilder immer wieder ein wenig verändert werden.

Die Projektleiterin der Informationskampagne medienbewusst.de, Claudia Neufert, ist sich sicher, dass es „diese Übung für die Kleinen leichter macht, auch andere Filmbeiträge beispielsweise aus dem Fernsehen oder Kino zu analysieren und zu verstehen. Da man die Hintergründe des Films kennt, betrachtet man dann eine Sendung mit einem größeren Abstand“.

Da Kinder und Jugendliche, die mit der Trickboxx arbeiten, in den Produktionsprozess eines Filmes einbezogen werden, erlernen sie Medienkompetenz in der Praxis. Indem sie selbst in die Rolle eines Regisseurs, eines Dramaturgen, Autors und Kameramannes hineinschlüpfen, bewegen sie sich aus der passiven in eine aktive und kreative Rolle mit Medien. Zudem werden ihre Kreativität und ihre motorischen Fähigkeiten geschult. Dies wird auch von dem professionellen Fernsehsender Kinderkanal unterstützt, der Trickboxxen an Vereine, Schulklassen und andere filminteressierte Gruppen verleiht. Gunnar Gerstel vom Ki.Ka-Team hält große Stücke auf die Trickboxx: „Die Kinder müssen aktiv werden, mitdenken, Ideen entwickeln und die Technik beherrschen. Nur gemeinsam erreichen sie das Ziel, einen Trickfilm herzustellen“.

## PRESSEMITTEILUNG

### Fünf Tipps für den kindgerechten Umgang mit Computerspielen

Medienbewusst.de gibt Hinweise für Eltern und Pädagogen

Ilmenau, den 24.09.10 – Eltern können davon ein Lied singen: Computerspiele sind insbesondere bei Kindern und Jugendlichen (zu) beliebt. Viele sitzen stundenlang davor, Tag für Tag. Um möglichen Gefahren oder Problemen besser begegnen zu können, gibt die deutschlandweite Sensibilisierungskampagne medienbewusst.de Tipps und Ratschläge, die helfen, die Medienkompetenz von Kindern bei der Nutzung von Computerspielen zu stärken.

Die aktuelle KIM-Studie „Kinder + Medien, Computer + Internet“ zeigt, dass im Jahr 2008 43 Prozent der Mädchen und Jungen ein- bis mehrmals pro Woche und sogar 70 Prozent zumindest selten Computerspiele genutzt haben. Nach der Umfrage, die jährlich vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest durchgeführt wird, steigt das Interesse an On- und Offline-Games mit zunehmendem Alter weiter an.

medienbewusst.de gibt fünf Tipps, was Eltern und Lehrer bei der Spielnutzung von Kindern beachten sollten:

#### 1. Nutzen Sie USK

Achten Sie beim Kauf von Spielen auf die Freigabe der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle, kurz USK. Diese freiwillige Einrichtung der Computerspielwirtschaft ist in Deutschland die verantwortliche Stelle für die Prüfung von Computerspielen. Sie untersucht Spiele auf deren Inhalte und gibt entsprechende Altersempfehlungen, beispielsweise „Freigegeben ohne Altersbeschränkung“ oder „Freigegeben ab 6 Jahren“.

#### 2. Lassen Sie Ihr Kind nicht alleine spielen

„Trotz Alterskennzeichnungen der USK ist es ratsam, sich vor dem Kauf über Spielinhalte zu informieren und jüngere Kinder während des Spielens zu beaufsichtigen oder auch gemeinsam mit ihnen zu spielen“, empfiehlt Prof. Jeffrey Wimmer, Beiratsmitglied von medienbewusst.de für das Ressort Computer- und Videospiele und Professor für Sozialwissenschaftliche Aspekte von Computerspielen an der TU Ilmenau.

#### 3. Wählen Sie ein Spielgenre entsprechend des Alters ihres Kindes

Erst ab etwa vier Jahren sind Kinder alt genug für Videospiele. In diesem jungen Alter sind vorrangig Malprogramme, einfache „Klickspiele“ oder interaktive Geschichten sinnvoll.

Für Sechs- bis Neunjährige empfehlen sich vor allem Jump'n'Run, Renn- und Sportspiele, einfache Simulationen und Rollenspiele je nach Interessensgebiet des Kindes. Komplexere Simulationen, Strategie- und Rollenspiele sind für Kinder ab zehn Jahren geeignet, da sie dann in der Lage sind, vielschichtige Zusammenhänge zu verstehen und darauf zu reagieren.

#### 4. Legen Sie Spieleinheiten fest

Eine Spieleinheit dauert idealerweise, abhängig vom Alter, nicht länger als 30 bis 90 Minuten. Da sich Kinder unterschiedlich entwickeln, sollte die Spieldauer, am besten in gemeinsamer Absprache mit dem Kind, individuell festgelegt werden.

#### 5. Nutzen Sie die Chancen der Technologie

„Computerspiele dienen nicht lediglich der Unterhaltung, sondern bieten auch die Möglichkeit, sich virtuell auszutoben, neues Wissen zu erlangen und motorische Fähigkeiten zu schulen. Das bedeutet auch, dass Computerspiele zu einem ernstzunehmenden Faktor für die Persönlichkeitsentwicklung und auch für die gesellschaftlich-politische Sozialisation geworden sind“, betont Prof. Wimmer. „Medien und deren Nutzung bilden einen entscheidenden Teil der Kinderwelt. Es ist wichtig, dass Eltern, Erziehungsberechtigte und Pädagogen Interesse und Verständnis für das technisch ausgefeilte Spielzeug zeigen, damit sie Kinder aktiv beim Erlernen des ordnungsgemäßen Medienumgangs unterstützen können.“



## BILDMATERIAL ZUR KAMPAGNE



Das Team von medienbewusst.de mit Redakteuren



PR-Team und Chefredaktion



Das Logo von medienbewusst.de

Weiteres Bildmaterial zur Kampagne steht Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:  
<http://www.medienbewusst.de/presse/pressefotos>

Premiumpartner:

**Deutsche Bank**





Premiumpartner:

Deutsche Bank





**Ines Beier**  
**Pressesprecherin**

☎ +49 (0)162 17 77 677  
✉ [ib@medienbewusst.de](mailto:ib@medienbewusst.de)  
✉ [prm@medienbewusst.de](mailto:prm@medienbewusst.de)

**Claudia Neufert**  
**Projektleitung und PR**

☎ +49 (0)152 09 44 50 18  
✉ [cn@medienbewusst.de](mailto:cn@medienbewusst.de)  
✉ [prm@medienbewusst.de](mailto:prm@medienbewusst.de)